

Antrag auf Erteilung einer wasserrechtlichen Genehmigung für die Kreuzung eines Gewässers (z. B. für Kabel- und Rohrleitungsverlegung im Gewässer)

- vielfach -

Antragsteller

Name (bei Firmen auch Rechtsform)	Vorname (bei Firmen: Inhaber, Geschäftsführer)
Straße, Wohnort	Telefon

Angaben zum Gewässer

Gemarkung	Flur	Flurstück
Name des betroffenen Gewässers	Gewässerordnung	Eigentümer/Unterhaltungspflichtiger
Lage im Wasserschutzgebiet?		
<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja, eine Ausnahmegenehmigung nach der Schutzgebietsverordnung wird hiermit beantragt		

Geplante Maßnahme: Es ist vorgesehen, das Gewässer mit

<input type="checkbox"/> Leitung/en	<input type="checkbox"/> Kabel/n
Anzahl	Art (z. B. Wasserleitung, 10 kV-Erdkabel)
Material	Durchmesser
<input type="checkbox"/> im Horizontalbohrverfahren	<input type="checkbox"/> in offener Bauweise

zu kreuzen.

Lage der Kreuzung

Rechtswert	Hochwert
------------	----------

Begründung der Maßnahme

Dem Antragsvordruck sind nachstehend aufgeführte Unterlagen in vierfacher Ausfertigung beigelegt:

- **Übersichtsplan**
Topographische Karte im Maßstab 1:25.000 und/oder Deutsche Grundkarte im Maßstab 1:5000 mit Darstellung des Trassenverlaufs
- **Maßstabsgerechter Lageplan**
möglichst 1:500, der die Katasterangaben enthält und in dem das Gewässer und die geplante Maßnahme eingezeichnet ist.
- **Ausführungszeichnung**
Querschnittszeichnung des geplanten Vorhabens, aus denen die technischen Einzelheiten hervorgehen, Maßstab i. der Regel 1:100

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

- eine abschließende Prüfung des Antrages erst erfolgen kann, wenn die o. g. Angaben und Unterlagen vollständig enthalten bzw. beigelegt sind.
- die Maßnahme erst nach Erteilung der erforderlichen Genehmigung durchgeführt werden darf und ein Verstoß hiergegen den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit erfüllt, welche mit einem Bußgeld in empfindlicher Höhe geahndet werden kann.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers